

Prof. Andreas Büsch

ist Professor für Medienpädagogik und Kommunikationswissenschaft an der Katholischen Hochschule Mainz und seit 2012 Leiter der Clearingstelle Medienkompetenz der Deutschen Bischofskonferenz an der KH Mainz. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind u.a. Medienkompetenz, Medienbildung angesichts des digitalen Wandels, Jugendmedienschutz, Kirche und (mediale) Kommunikation.



Dieter Skala

ist Ordinariatsdirektor und seit 2013 Leiter des Katholischen Büros Mainz. Kommissariat der Bischöfe.



Dr. Thomas Posern

war jeweils langjährig Gemeindepfarrer in Wiesbaden und Referent für Ökumenische Sozialethik im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau mit Sitz in Mainz. Seit 1. Juli 2010 ist er Beauftragter der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz und damit der evangelische Ansprechpartner für Landtag, Landesregierung und Verbände in Rheinland-Pfalz.



Prof. Dr. Dieter Kugelmann

ist seit dem 1. Oktober 2015 Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Rheinland-Pfalz. Er ist ordentlicher Universitätsprofessor für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt Polizeirecht einschließlich des internationalen Rechts und des Europarechts an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster.



Veranstaltungsort

Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49-51
55116 Mainz



Anmeldung

Um eine Anmeldung unter <http://s.rlp.de/luther500> wird gebeten.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz
und die Informationsfreiheit
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz

Telefon: 06131 208-2449
poststelle@datenschutz.rlp.de
www.datenschutz.rlp.de

Bildnachweis:
© Büsch
© LFDI
© Thomas Posern
© Dieter Skala
© Johanna Haberer wikipedia.org CC BY 4.0
© Prof. Dr. Katharina Zweig
© Albrecht Martin Bähr
© Pixabay.com/Tama66 CC0



Einladung

Spielregeln des öffentlichen Diskurses

Vom Buchdruck zum Algorithmus

Diskussionsveranstaltung

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 18:00 Uhr
Landesmuseum Mainz

Programm

Begrüßung

Dieter Skala

Grußwort

Ursula Molka

Direktorin beim Landtag Rheinland-Pfalz

Vortrag

„Theologische Medienethik als Ethik der Öffentlichkeit. Eine evangelische Perspektive“

Prof. Dr. Johanna Haberer

Podiumsdiskussion

Moderation: Dr. Thomas Posern

Diskussionsrunde:

Prof. Dr. Johanna Haberer

Prof. Dr. Katharina Zweig

Prof. Andreas Büsch

Albrecht Martin Bähr

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Im Anschluss findet ein Empfang statt.

Zu dieser Veranstaltung laden Sie herzlich ein:

Der Beauftragte der Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz

Oberkirchenrat Dr. Thomas Posern

Der Leiter des Katholischen Büros Mainz
Ordinariatsdirektor Dieter Skala

und der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. Dieter Kugelmann

Spielregeln des öffentlichen Diskurses – vom Buchdruck zum Algorithmus

Aus Anlass des 500. Jubiläums des Thesenanschlags Martin Luthers beleuchtet der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Kooperation mit den Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz und dem Katholischen Büro Mainz die Bedeutung und Bedingungen kritischer öffentlicher Diskurse als notwendige Bedingung von Demokratie.

Die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg bildete die technische Voraussetzung für die massenhafte Verbreitung reformatorischer Ideen und Anregungen in einer größeren Öffentlichkeit.

Auch heute haben wir es durch das Internet mit einem prozesshaften Strukturwandel der Öffentlichkeit zu tun. Die Nutzung dieses Mediums ermöglicht einen einfachen und weltweiten Zugang zu Informationen und Diskursen. Gerade in jüngerer Zeit schlagen jedoch in Form von Fake-News oder Social Bots und durch die Folgen von Algorithmen die grundsätzlich vorhandenen demokratisierenden Möglichkeiten des Internets in ihr Gegenteil um.

Welche ethischen oder theologischen Antworten gibt es auf diese Herausforderungen? Wie ändert sich die Vermittlung und Rezeption von Werten und politischen oder gesellschaftlichen Inhalten? Darüber soll diskutiert werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Prof. Dr. Johanna Haberer

war von 1997 bis 2001 Rundfunkbeauftragte des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Seit 2001 ist Johanna Haberer Professorin für Christliche Publizistik an der Theologischen Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen/Nürnberg, von 2008 bis 2012 war sie deren Vizepräsidentin.



Prof. Dr. Katharina Zweig

ist Professorin im Bereich Algorithm Accountability an der TU Kaiserslautern. Im Jahr 2016 gründete sie mit Matthias Spielkamp, Lorena Jaume-Palasi und Lorenz Matzat die Initiative „Algorithm Watch“, die über Chancen und Risiken von algorithmischen Entscheidungssystemen aufklärt und sie – wo es möglich ist – überwacht.



Pfarrer Albrecht Martin Bähr

ist Landespfarrer des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche der Pfalz und Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie in Rheinland-Pfalz. Seit 2011 ist er Vorsitzender der Versammlung der Landesmedienanstalt Rheinland-Pfalz. Als Stimme und Gesicht der Diakonie in Rheinland-Pfalz kennt er die Spielregeln des öffentlichen Diskurses – sowohl als Kommunikator als auch als Rezipient.

